



## A VI 7 - m 01/05

## Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Januar 2005

### Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im März 2005

Preis Printversion: 6,30 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten	3
Weitere statistische Hinweise	3
Definitionen	4
1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2005	6
2. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1994 bis 2004 (Grafik)	7
3. Arbeitslose im Januar 2005 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis	8
4. Arbeitslose im Januar 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	9
5. Arbeitslosenquoten im Januar 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	10
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2001 bis 2005 nach Personengruppen	
6. Land Brandenburg	11
7. Agenturbezirk Cottbus	12
8. Agenturbezirk Eberswalde	13
9. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	14
10. Agenturbezirk Neuruppin	15
11. Agenturbezirk Potsdam	16
12. Kurzarbeiter im Januar 2005	17
13. Kurzarbeiter im Januar 2001 bis 2005	18
14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Januar 2005 nach Arbeitsagenturen	19
15. Arbeitslose insgesamt im Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	20

	Seite
16. Arbeitslose Frauen im Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	22
17. Arbeitslose Männer im Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	24
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2005 nach Bundesländern	26

#### **Zeichenerklärung ( nach DIN 55 301)**

... Zahlenwert lag bei Redaktionschluss noch nicht vor

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Agenturen für Arbeit sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

## **Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten**

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft, optierende Kommune) ermöglicht. Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

### **Arbeitslosenzahlen**

Alle Angaben zur Arbeitslosigkeit sind zunächst vorläufige Werte, die später durch endgültige Daten ersetzt werden. Die Aufteilung der Arbeitslosen nach Rechtskreisen (SGB III und SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagentur, Arbeitsgemeinschaft, getrennte Trägerschaft, optierende Kommune) sind z.T. verzerrt, weil nicht alle Datensätze auf den neuen Rechtskreis und Träger umgeschlüsselt wurden und Daten kommunaler Träger fehlen.

Mit Hilfe von Schätzungen wurden fehlende Daten zu Bedarfsgemeinschaften, Arbeitslosengeld II und Sozialgeldempfänger auf Kreis- und Agentursbezirksebene ergänzt; Bundes- und Länderzahlen wurden durch Aggregation von z.T. geschätzten Kreisdaten ermittelt. Die Angaben für diese Bezirke und Kreise sowie Bundes- und Landeszahlen sind deshalb vorläufige Schätzungen.

### **Weitere statistische Hinweise**

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten zu Arbeitslosen, Leistungsempfängern, gemeldeten Stellen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ab Januar 2004 Zug um Zug mit einer neuen Informationstechnologie aufbereitet. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen ist es zu zum Teil deutlichen Datenrevisionen gekommen. Deshalb ergeben sich Abweichungen zu früher veröffentlichten Daten. Die in diesem Bericht veröffentlichten Daten der Jahre 2004 bis 2001 zurück sind vergleichbar.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wird ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlichen Stichtagen etwas verzerrt.

Die statistische Erfassung der Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Leistungen wird erst nach drei Monaten endgültig abgeschlossen. Damit wird die Qualität der Daten deutlich verbessert, weil Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis zu drei Monaten nach dem Monatsmonat noch berücksichtigt werden können. Um trotzdem monatlich aktuell berichten zu können, werden die Ergebnisse des Monatsmonats hochgerechnet, und zwar nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in den zurückliegenden Monaten. Die aktuellen Ergebnisse sind deshalb für drei Monate als vorläufig anzusehen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten von 2003 und früher ist das zu beachten.

## Definitionen

**Arbeitslose:** Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

**Arbeitslosenquote:** Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

**Arbeit Suchende:** Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

**Berufsgruppen:** Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe, Stand September 1988“ (ergänzte und berichtigte Fassung der Ausgabe 1970) maßgebend.

**Erwerbsfähige Hilfebedürftige:** Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und Hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

**Grundsicherung für Arbeit Suchende:** Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

**Kurzarbeiter:** Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

**Langzeitarbeitslose:** Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts:** Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen

Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs

einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

**Gemeldete Stellen:** Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

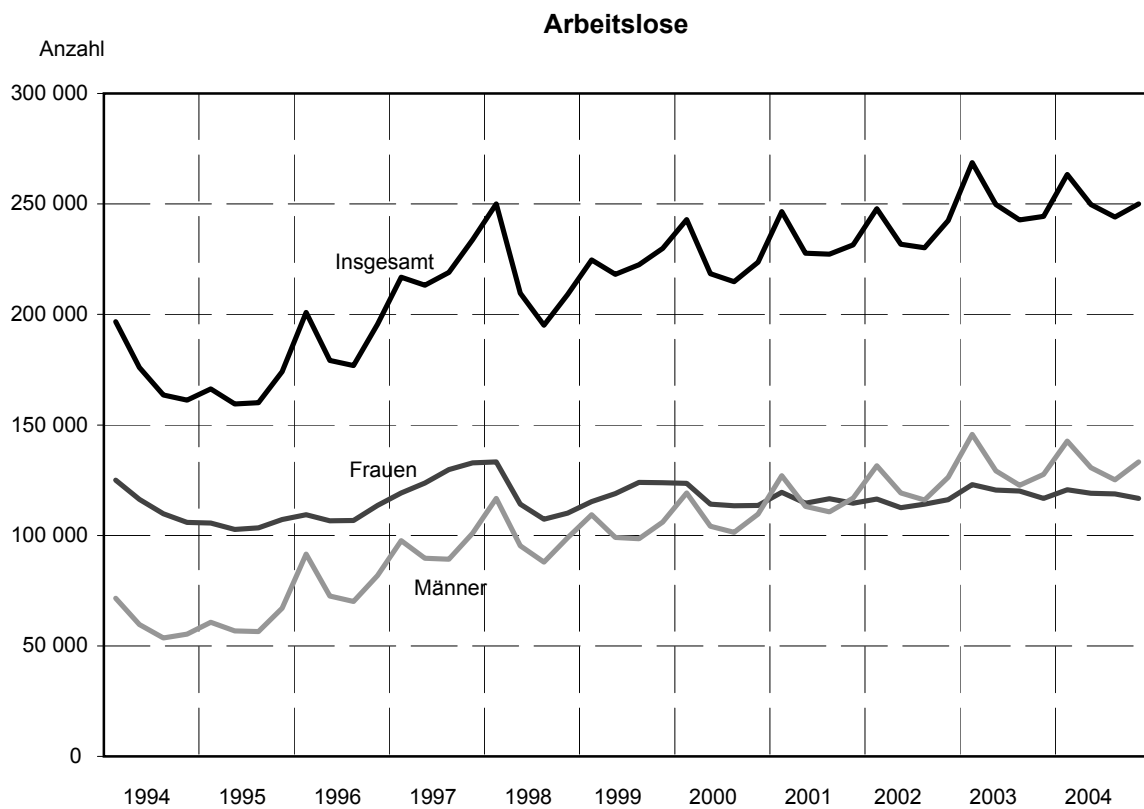
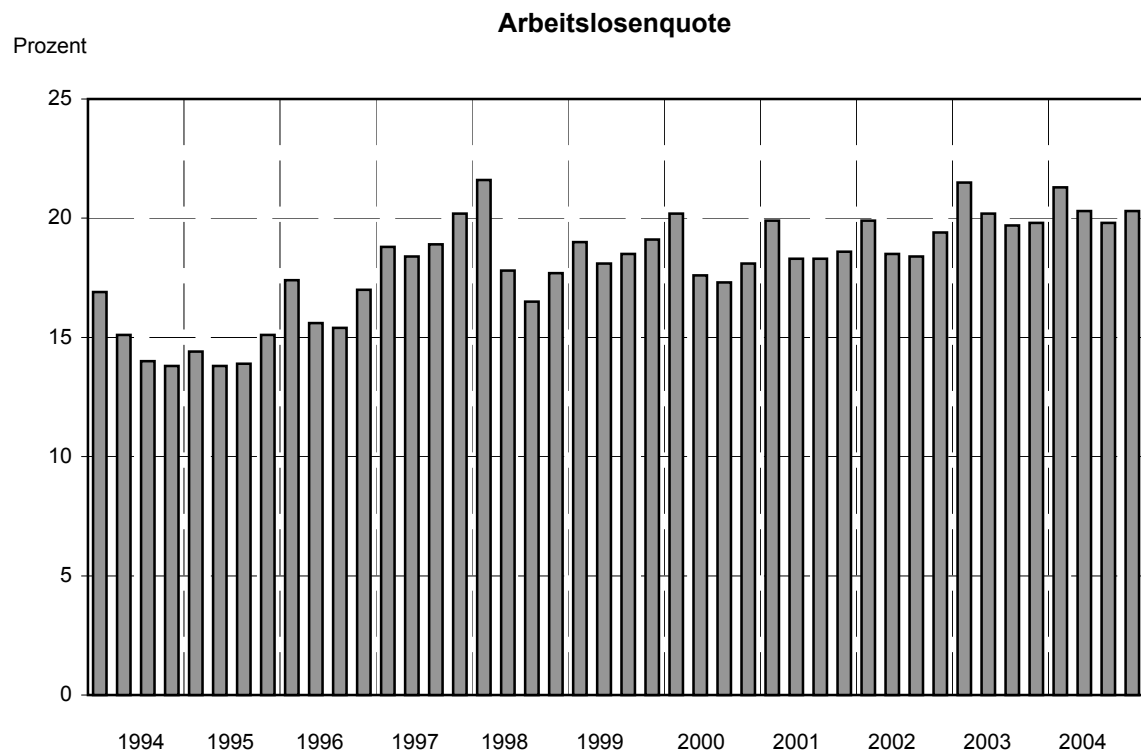
**Teilzeitarbeit:** Als Teilzeitarbeit gilt eine Beschäftigung, die einen Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Hierzu zählt auch die Heimarbeit.

# 1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2005\*)

Merkmal	2005	2004		Veränderung Januar 2005 gegenüber Januar 2004	
	Januar	Dezember	November	absolut	Prozent
Arbeit Suchende insgesamt	344 803	335 346	327 975	+ 15 634	+ 4,7
Arbeitslose insgesamt	276 343	250 032	238 505	+ 14 424	+ 5,5
davon Männer	150 883	133 280	123 365	+ 8 615	+ 6,1
Frauen	125 460	116 752	115 140	+ 5 809	+ 4,9
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	68 460	85 314	89 470	+ 1 210	+ 1,8
55 Jahre und älter	26 429	24 203	23 197	+ 2 793	+ 11,8
Jugendliche unter 20 Jahren	5 796	3 914	4 025	+ 2 524	+ 77,1
Jüngere unter 25 Jahren	36 487	30 431	29 414	+ 9 320	+ 34,3
Arbeiter	187 240	165 386	154 552	+ 10 804	+ 6,1
Schwerbehinderte	7 207	6 722	6 537	+ 736	+ 11,4
Teilzeitarbeit Suchende	7 510	7 095	6 975	+ 514	+ 7,3
Ausländer	6 243	5 223	5 091	+ 1 278	+ 25,7
Langzeitarbeitslose	112 028	109 834	108 060	+ 419	+ 0,4
Arbeitslose insgesamt	276 343	250 032	238 505	+ 14 424	+ 5,5
Cottbus	68 010	62 815	60 449	+ 966	+ 1,4
Eberswalde	37 149	35 001	33 085	+ 593	+ 1,6
Frankfurt (Oder)	48 849	45 149	43 132	+ 579	+ 1,2
Neuruppin	60 085	55 564	52 730	+ 2 987	+ 5,2
Potsdam	62 250	51 503	49 109	+ 9 299	+ 17,6
Arbeitslose Frauen	125 460	116 752	115 140	+ 5 809	+ 4,9
Cottbus	32 458	31 143	30 949	- 143	- 0,4
Eberswalde	16 885	16 434	16 191	+ 47	+ 0,3
Frankfurt (Oder)	21 242	20 383	20 194	+ 24	+ 0,1
Neuruppin	27 095	25 762	25 191	+ 1 179	+ 4,5
Potsdam	27 780	23 030	22 615	+ 4 702	+ 20,4
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,6	18,7	17,8	+ 1,1	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,4	20,3	19,4	+ 1,2	x
Männer	24,1	21,2	19,7	+ 1,5	x
Frauen	20,7	19,3	19,0	+ 0,9	x
Jugendliche unter 20 Jahren	10,1	6,8	7,0	+ 4,7	x
Jüngere unter 25 Jahren	21,4	17,8	17,2	+ 5,9	x
Ausländer	50,6	42,3	41,2	+ 7,4	x

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 2. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1994 bis 2004



### 3. Arbeitslose im Januar 2005\*) nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis

Arbeitsagentur Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslose nach	
		Dezember 2004		Januar 2004		SGB III	SGB II
		absolut	Prozent	absolut	Prozent		
Arbeitsagenturen							
Cottbus	68 010	+ 5 195	+ 8,3	+ 966	+ 1,4	35 824	32 186
Eberswalde	37 149	+ 2 148	+ 6,1	+ 593	+ 1,6	18 328	18 821
Frankfurt (Oder)	48 849	+ 3 700	+ 8,2	+ 579	+ 1,2	24 097	24 752
Neuruppin	60 085	+ 4 521	+ 8,1	+ 2 987	+ 5,2	33 916	26 169
Potsdam	62 250	+ 10 747	+ 20,9	+ 9 299	+ 17,6	33 241	29 009
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	10 765	+ 2 363	+ 28,1	+ 2 254	+ 26,5	4 291	6 474
Cottbus	12 210	+ 1 109	+ 10,0	+ 746	+ 6,5	6 249	5 961
Frankfurt (Oder)	7 593	+ 519	+ 7,3	- 277	- 3,5	2 994	4 599
Potsdam	11 682	+ 2 200	+ 23,2	+ 1 781	+ 18,0	6 039	5 643
Landkreise							
Barnim	17 611	+ 1 427	+ 8,8	+ 849	+ 5,1	9 045	8 566
Dahme-Spreewald	14 323	+ 2 222	+ 18,4	+ 1 287	+ 9,9	7 526	6 797
Elbe-Elster	15 714	+ 1 268	+ 8,8	+ 484	+ 3,2	9 028	6 686
Havelland	16 131	+ 1 574	+ 10,8	+ 1 030	+ 6,8	8 626	7 505
Märkisch-Oderland	21 330	+ 1 859	+ 9,5	+ 287	+ 1,4	10 573	10 757
Oberhavel	19 494	+ 1 091	+ 5,9	+ 784	+ 4,2	12 065	7 429
Oberspreewald-Lausitz	17 742	+ 1 002	+ 6,0	- 515	- 2,8	8 434	9 308
Oder-Spree	19 926	+ 1 322	+ 7,1	+ 569	+ 2,9	10 530	9 396
Ostprignitz-Ruppin	13 479	+ 1 000	+ 8,0	+ 779	+ 6,1	7 338	6 141
Potsdam-Mittelmark	15 202	+ 1 616	+ 11,9	+ 1 006	+ 7,1	9 724	5 478
Prignitz	10 981	+ 856	+ 8,5	+ 394	+ 3,7	5 887	5 094
Spree-Neiße	16 543	+ 1 128	+ 7,3	+ 312	+ 1,9	9 054	7 489
Teltow-Fläming	16 079	+ 3 034	+ 23,3	+ 2 910	+ 22,1	8 720	7 359
Uckermark	19 538	+ 721	+ 3,8	- 256	- 1,3	9 283	10 255
Land Brandenburg	276 343	+ 26 311	+ 10,5	+ 14 424	+ 5,5	145 406	130 937

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich



#### 4. Arbeitslose im Januar 2005 nach Arbeitsagentur und Geschäftsstellen

Arbeitsagentur Geschäftsstelle	Arbeitslose				
	insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Langzeitarbeitslose
Cottbus	68 010	35 552	32 458	46 216	30 796
Cottbus	16 165	8 646	7 519	10 171	6 877
Bad Liebenwerda	5 769	2 977	2 792	4 060	2 575
Lübbenau	5 043	2 746	2 297	3 568	1 838
Finsterwalde	6 257	3 233	3 024	4 382	2 891
Forst	4 210	2 182	2 028	2 878	1 936
Guben	3 803	1 872	1 931	2 523	2 049
Herzberg	3 632	1 894	1 738	2 468	1 533
Luckau	2 118	1 119	999	1 529	646
Lübben	3 683	2 013	1 670	2 619	1 389
Senftenberg	12 715	6 544	6 171	8 886	6 750
Spremberg	4 615	2 326	2 289	3 132	2 312
Eberswalde	37 149	20 264	16 885	25 409	16 576
Eberswalde	9 504	5 194	4 310	6 459	4 450
Angermünde	4 030	2 149	1 881	2 929	1 922
Bernau	8 111	4 747	3 364	5 148	2 787
Prenzlau	6 443	3 625	2 818	4 717	3 197
Schwedt	4 722	2 188	2 534	2 988	2 332
Templin	4 339	2 361	1 978	3 168	1 888
Frankfurt (Oder)	48 849	27 607	21 242	32 998	19 024
Frankfurt (Oder)	7 593	4 317	3 276	4 858	3 446
Bad Freienwalde	4 922	2 762	2 160	3 666	2 053
Beeskow	3 662	2 014	1 648	2 553	1 291
Eisenhüttenstadt	6 908	3 641	3 267	4 581	3 353
Fürstenwalde	9 346	5 342	4 004	6 257	3 028
Seelow	5 572	3 136	2 436	4 166	2 278
Strausberg	10 846	6 395	4 451	6 917	3 575
Neuruppin	60 085	32 990	27 095	41 859	25 357
Neuruppin	7 067	3 896	3 171	5 095	2 895
Gransee	5 554	3 077	2 477	4 052	2 383
Kyritz	3 419	1 852	1 567	2 492	1 361
Nauen	8 690	4 828	3 862	5 777	3 167
Oranienburg	13 968	7 954	6 014	8 981	5 668
Perleberg	7 429	4 059	3 370	5 439	3 408
Pritzwalk	3 555	1 840	1 715	2 552	1 479
Rathenow	7 420	3 992	3 428	5 276	3 711
Wittstock	2 983	1 492	1 491	2 195	1 285
Potsdam	62 250	34 470	27 780	40 758	20 275
Potsdam	18 448	10 479	7 969	10 514	4 760
Belzig	4 300	2 458	1 842	3 090	1 685
Brandenburg	14 888	8 066	6 822	10 591	5 817
Königs Wusterhausen	8 530	4 790	3 740	5 379	2 808
Luckenwalde	8 358	4 530	3 828	6 214	2 876
Zossen	7 726	4 147	3 579	4 970	2 329
<b>Land Brandenburg</b>	<b>276 343</b>	<b>150 883</b>	<b>125 460</b>	<b>187 240</b>	<b>112 028</b>

## 5. Arbeitslosenquoten im Januar 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

<u>Arbeitsagentur</u> <u>Geschäftsstelle</u>	Arbeitslosenquote bezogen auf			
	alle zivilen Erwerbspersonen	abhängige zivile Erwerbspersonen		
		insgesamt	Männer	Frauen
Cottbus	23,1	25,0	25,5	24,5
Cottbus	20,1	21,8	23,2	20,4
Bad Liebenwerda	23,8	26,0	25,6	26,4
Lübbenau	22,7	24,6	25,9	23,2
Finstertal	25,9	28,2	28,3	28,1
Forst	26,2	28,2	28,8	27,5
Guben	24,2	26,0	25,3	26,6
Herzberg	21,7	23,9	23,8	24,0
Luckau	19,4	21,5	21,9	21,1
Lübben	20,9	23,1	24,7	21,5
Senftenberg	26,9	28,6	28,5	28,8
Spremberg	24,4	26,0	25,4	26,7
Eberswalde	22,9	24,9	26,7	23,2
Eberswalde	25,8	28,3	30,3	26,1
Angermünde	25,5	28,1	28,9	27,3
Bernau	15,6	17,0	19,8	14,1
Prenzlau	29,5	32,2	34,6	29,6
Schwedt	23,5	24,9	22,8	27,1
Templin	27,6	30,6	32,2	28,9
Frankfurt (Oder)	20,7	22,4	25,0	19,7
Frankfurt (Oder)	21,1	22,7	26,0	19,5
Bad Freienwalde	29,1	31,8	34,2	29,1
Beeskow	20,8	23,1	24,7	21,5
Eisenhüttenstadt	21,6	23,1	23,6	22,6
Fürstenwalde	18,6	20,0	22,8	17,2
Seelow	28,9	31,5	34,0	28,7
Strausberg	16,8	18,3	21,5	15,1
Neuruppin	21,0	22,9	24,6	21,1
Neuruppin	21,4	23,7	25,6	21,7
Gransee	26,0	28,8	30,6	26,8
Kyritz	25,2	28,2	29,5	26,8
Nauen	17,0	18,5	20,1	16,7
Oranienburg	17,2	18,6	21,0	16,2
Perleberg	23,3	25,6	27,2	23,8
Pritzwalk	23,8	26,2	25,7	26,7
Rathenow	27,0	29,4	31,3	27,5
Wittstock	24,9	27,2	26,4	28,1
Potsdam	17,3	18,8	20,6	17,0
Potsdam	13,4	14,7	16,8	12,6
Belzig	19,2	21,3	23,4	19,0
Brandenburg	24,2	26,1	27,6	24,5
Königs Wusterhausen	15,8	17,2	19,1	15,3
Luckenwalde	23,7	25,8	27,2	24,3
Zossen	15,5	16,8	17,6	16,0
<b>Land Brandenburg</b>	<b>20,6</b>	<b>22,4</b>	<b>24,1</b>	<b>20,7</b>

# **6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2001 bis 2005\*) im Land Brandenburg nach Personengruppen**

Merkmal	Januar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	344 803	329 169	313 867	309 531	305 354
Arbeitslose insgesamt	276 343	261 919	266 246	252 551	242 420
davon Männer	150 883	142 268	144 369	133 290	123 902
Frauen	125 460	119 651	121 877	119 261	118 518
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	68 460	67 250	47 621	56 980	62 934
55 Jahre und älter insgesamt	26 429	23 636	29 797	34 904	40 249
Jugendliche unter 20 Jahren	5 796	3 272	4 665	4 749	4 498
Jüngere unter 25 Jahren	36 487	27 167	31 783	29 187	26 098
Arbeiter	187 240	176 436	179 751	170 467	162 610
Schwerbehinderte	7 207	6 471	5 976	6 131	6 065
Teilzeitarbeit Suchende	7 510	6 996	7 672	6 785	6 227
Ausländer	6 243	4 965	4 909	4 084	3 494
Langzeitarbeitslose	112 028	111 609	97 916	90 066	85 875
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,6	19,5	19,6	18,7	18,1
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,4	21,2	21,3	20,3	19,6
Männer	24,1	22,6	22,6	20,9	19,6
Frauen	20,7	19,8	19,9	19,7	19,6
Jugendliche unter 20 Jahren	10,1	5,4	7,3	7,6	8,1
Jüngere unter 25 Jahren	21,4	15,5	17,7	16,7	16,5
Ausländer	50,6	43,2	44,6	45,2	36,3

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2001 bis 2005\*) im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen**

Merkmal	Januar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	87 221	85 241	80 144	80 648	79 622
Arbeitslose insgesamt	68 010	67 044	66 038	65 905	64 048
davon Männer	35 552	34 443	34 011	33 400	32 150
Frauen	32 458	32 601	32 027	32 505	31 898
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	19 211	18 197	14 106	14 743	15 574
55 Jahre und älter insgesamt	7 119	7 020	8 189	9 794	11 635
Jugendliche unter 20 Jahren	1 002	840	965	982	922
Jüngere unter 25 Jahren	7 746	6 547	6 758	7 040	6 608
Arbeiter	46 216	45 142	44 624	44 642	43 623
Schwerbehinderte	1 718	1 659	1 616	1 714	1 735
Teilzeitarbeit Suchende	1 417	1 408	1 645	1 574	1 494
Ausländer	1 427	1 164	1 092	976	850
Langzeitarbeitslose	30 796	30 305	26 674	25 003	24 411
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	23,1	22,7	21,6	21,5	20,6
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	25,0	24,5	23,4	23,1	22,1
Männer	25,5	24,5	23,4	22,7	21,6
Frauen	24,5	24,5	23,3	23,5	22,6
Jugendliche unter 20 Jahren	7,8	6,2	6,6	6,9	6,8
Jüngere unter 25 Jahren	20,2	16,7	16,4	17,3	17,3
Ausländer	52,4	46,5	44,2	50,5	37,3

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2001 bis 2005\*) im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen**

Merkmal	Januar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	47 240	45 586	43 620	43 281	44 189
Arbeitslose insgesamt	37 149	36 556	37 466	36 047	34 832
davon Männer	20 264	19 718	20 032	18 909	17 664
Frauen	16 885	16 838	17 434	17 138	17 168
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	10 091	9 030	6 154	7 234	9 357
55 Jahre und älter insgesamt	3 544	2 989	3 529	4 441	5 233
Jugendliche unter 20 Jahren	558	317	648	674	678
Jüngere unter 25 Jahren	4 626	3 549	4 315	4 018	3 702
Arbeiter	25 409	25 121	25 791	24 959	23 645
Schwerbehinderte	1 324	1 167	1 042	1 108	1 091
Teilzeitarbeit Suchende	729	604	735	660	600
Ausländer	545	490	587	482	438
Langzeitarbeitslose	16 576	16 268	13 738	13 278	11 913
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	22,9	22,4	22,6	21,9	21,2
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	24,9	24,4	24,5	23,7	22,9
Männer	26,7	25,8	25,6	24,1	22,6
Frauen	23,2	23,0	23,4	23,3	23,2
Jugendliche unter 20 Jahren	8,1	4,2	8,6	8,9	10,0
Jüngere unter 25 Jahren	23,0	16,8	20,0	18,8	19,1
Ausländer	49,9	45,8	54,8	51,4	42,0

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2001 bis 2005\*) im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen**

Merkmal	Januar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	60 596	59 950	56 673	54 642	53 648
Arbeitslose insgesamt	48 849	48 270	47 609	44 541	41 628
davon Männer	27 607	27 052	26 775	24 483	21 713
Frauen	21 242	21 218	20 834	20 058	19 915
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	11 747	11 680	9 064	10 101	12 020
55 Jahre und älter insgesamt	4 560	4 069	4 986	5 496	6 490
Jugendliche unter 20 Jahren	804	647	898	918	862
Jüngere unter 25 Jahren	6 465	5 298	6 125	5 640	4 543
Arbeiter	32 998	32 538	32 109	30 024	27 546
Schwerbehinderte	1 545	1 407	1 353	1 271	1 288
Teilzeitarbeit Suchende	1 016	978	974	863	872
Ausländer	1 075	974	941	747	572
Langzeitarbeitslose	19 024	19 947	16 830	14 850	14 282
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,7	20,3	19,8	18,6	17,7
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,4	22,0	21,5	20,2	19,1
Männer	25,0	24,4	23,8	21,7	19,5
Frauen	19,7	19,7	19,2	18,6	18,6
Jugendliche unter 20 Jahren	7,7	5,9	7,8	7,9	8,4
Jüngere unter 25 Jahren	20,9	16,8	18,8	17,5	15,6
Ausländer	51,0	49,9	51,4	47,0	35,1

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **10. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2001 bis 2005\*) im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen**

Merkmal	Januar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	73 794	71 467	68 909	68 781	67 137
Arbeitslose insgesamt	60 085	57 098	59 553	53 809	50 930
davon Männer	32 990	31 182	32 377	28 254	25 717
Frauen	27 095	25 916	27 176	25 555	25 213
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	13 709	14 369	9 356	14 972	16 207
55 Jahre und älter insgesamt	5 056	4 491	6 366	7 070	7 570
Jugendliche unter 20 Jahren	1 002	794	1 066	1 050	919
Jüngere unter 25 Jahren	8 051	6 032	7 351	6 196	5 471
Arbeiter	41 859	39 909	41 901	37 774	35 511
Schwerbehinderte	1 220	1 079	879	946	788
Teilzeitarbeit Suchende	1 960	1 873	1 994	1 708	1 436
Ausländer	895	816	796	627	572
Langzeitarbeitslose	25 357	25 235	22 244	19 800	17 799
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	21,0	20,0	20,8	19,1	18,3
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,9	21,8	22,7	20,9	19,9
Männer	24,6	23,4	24,1	21,3	19,7
Frauen	21,1	20,2	21,3	20,4	20,3
Jugendliche unter 20 Jahren	8,1	6,1	7,9	8,2	8,4
Jüngere unter 25 Jahren	22,3	16,4	19,9	17,6	17,5
Ausländer	44,9	43,3	46,9	42,8	36,0

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **11. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2001 bis 2005\*) im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen**

Merkmal	Januar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	75 952	66 925	64 521	62 179	60 758
Arbeitslose insgesamt	62 250	52 951	55 580	52 249	50 982
davon Männer	34 470	29 873	31 174	28 244	26 658
Frauen	27 780	23 078	24 406	24 005	24 324
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	13 702	13 974	8 941	9 930	9 776
55 Jahre und älter insgesamt	6 150	5 067	6 727	8 103	9 321
Jugendliche unter 20 Jahren	2 430	674	1 088	1 125	1 117
Jüngere unter 25 Jahren	9 599	5 741	7 234	6 293	5 774
Arbeiter	40 758	33 726	35 326	33 068	32 285
Schwerbehinderte	1 400	1 159	1 086	1 092	1 163
Teilzeitarbeit Suchende	2 388	2 133	2 324	1 980	1 825
Ausländer	2 301	1 521	1 493	1 252	1 062
Langzeitarbeitslose	20 275	19 854	18 430	17 135	17 470
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	17,3	14,7	15,4	14,7	14,6
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,8	16,0	16,8	16,0	15,8
Männer	20,6	17,9	18,6	17,0	16,2
Frauen	17,0	14,1	15,0	14,9	15,3
Jugendliche unter 20 Jahren	16,5	4,3	6,5	7,0	7,9
Jüngere unter 25 Jahren	21,1	12,3	15,3	14,0	14,2
Ausländer	52,0	37,3	38,0	40,3	34,3

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich



## 12. Kurzarbeiter\*) im Januar 2005

Merkmal Arbeitsagentur	Januar 2005	Veränderung Januar 2005 gegenüber Januar 2004	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	4 403	- 1 438	- 24,6
davon			
Männer	3 371	- 1 460	- 30,2
Frauen	1 032	+ 22	+ 2,2
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	798	- 747	- 48,3
über 25 bis 50 %	1 335	- 150	- 10,1
über 50 bis 75 %	855	+ 30	+ 3,6
über 75 bis 100 %	1 415	- 571	- 28,8
Kurzarbeiter insgesamt	4 403	- 1 438	- 24,6
Cottbus	1 174	- 354	- 23,2
Eberswalde	646	+ 4	+ 0,6
Frankfurt (Oder)	513	- 167	- 24,6
Neuruppin	1 239	- 528	- 29,9
Potsdam	831	- 393	- 32,1
davon			
Männer	3 371	- 1 460	- 30,2
Cottbus	905	- 202	- 18,2
Eberswalde	511	- 13	- 2,5
Frankfurt (Oder)	384	- 176	- 31,4
Neuruppin	900	- 659	- 42,3
Potsdam	671	- 410	- 37,9
Frauen	1 032	+ 22	+ 2,2
Cottbus	269	- 152	- 36,1
Eberswalde	135	+ 17	+ 14,4
Frankfurt (Oder)	129	+ 9	+ 7,5
Neuruppin	339	+ 131	+ 63,0
Potsdam	160	+ 17	+ 11,9
Kurzarbeitende Betriebe	493	- 53	- 9,7

\*) Personen, die im Abrechnungszeitraum, in den der 15. des Monats fiel, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten

### 13. Kurzarbeiter\*) im Januar 2001 bis 2005

Merkmal	Januar				
	2001	2002	2003	2004	2005
Kurzarbeiter insgesamt	4 255	4 928	4 745	5 841	4 403
davon					
Männer	3 512	3 844	3 843	4 831	3 371
Frauen	743	1 084	902	1 010	1 032
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	871	909	1 001	1 545	798
über 25 bis 50 %	1 448	1 485	1 161	1 485	1 335
über 50 bis 75 %	801	1 060	979	825	855
über 75 bis 100 %	1 135	1 474	1 604	1 986	1 415
Kurzarbeiter insgesamt	4 255	4 928	4 745	5 841	4 403
Cottbus	880	1 507	1 329	1 528	1 174
Eberswalde	873	740	827	642	646
Frankfurt (Oder)	830	930	775	680	513
Neuruppin	1 033	1 117	824	1 767	1 239
Potsdam	639	634	990	1 224	831
davon					
Männer	3 512	3 844	3 843	4 831	3 371
Cottbus	719	1 039	1 059	1 107	905
Eberswalde	702	621	673	524	511
Frankfurt (Oder)	669	758	583	560	384
Neuruppin	847	903	648	1 559	900
Potsdam	575	523	880	1 081	671
Frauen	743	1 084	902	1 010	1 032
Cottbus	161	468	270	421	269
Eberswalde	171	119	154	118	135
Frankfurt (Oder)	161	172	192	120	129
Neuruppin	186	214	176	208	339
Potsdam	64	111	110	143	160
Kurzarbeitende Betriebe	355	380	506	546	493

\*) Personen, die im Abrechnungszeitraum, in den der 15. des Monats fiel, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten

#### 14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Januar 2005 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Arbeit Suchende insgesamt	344 803	87 221	47 240	60 596	73 794	75 952
darunter						
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	68 460	19 211	10 091	11 747	13 709	13 702
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	4 407	901	678	890	878	1 060
Zugang seit Jahresbeginn	4 407	901	678	890	878	1 060
Bestand am Monatsende	6 314	1 064	1 105	886	1 220	2 039
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt <sup>1)</sup>	7 719	2 416	1 414	1 246	1 523	1 120
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt	8 792	2 533	1 369	1 963	2 157	770
Beschäftigte in Struktur Anpassungsmaßnahmen insgesamt	2 291	1 557	223	203	10	298
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte <sup>2)</sup>	5 595	1 493	770	785	1 349	1 198
Bestand	1 501	391	272	263	320	255
Austritte <sup>2)</sup>	4 094	1 102	498	522	1 029	943
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>2)</sup>	1 028	295	181	164	192	196

1) Vorläufige Werte

2) Kumuliert

# 15. Arbeitslose insgesamt im Januar 2005 nach Verwaltungs-

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer-behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	10 765	7 645	3 120	428	192
2	Cottbus	12 210	7 513	4 697	534	291
3	Frankfurt (Oder)	7 593	4 861	2 732	327	270
4	Potsdam	11 682	6 562	5 120	1 039	282
	Landkreise					
5	Barnim	17 611	11 605	6 006	366	805
6	Dahme-Spreewald	14 323	9 518	4 805	347	383
7	Elbe-Elster	15 714	10 960	4 754	221	404
8	Havelland	16 131	11 075	5 056	322	365
9	Märkisch-Oderland	21 330	14 743	6 587	323	592
10	Oberhavel	19 494	13 007	6 487	357	405
11	Oberspreewald-Lausitz	17 742	12 444	5 298	260	486
12	Oder-Spree	19 926	13 394	6 532	425	683
13	Ostprignitz-Ruppin	13 479	9 787	3 692	138	236
14	Potsdam-Mittelmark	15 202	10 000	5 202	269	338
15	Prignitz	10 981	7 990	2 991	78	214
16	Spree-Neiße	16 543	11 153	5 390	291	408
17	Teltow-Fläming	16 079	11 179	4 900	339	334
18	Uckermark	19 538	13 804	5 734	179	519
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>276 343</b>	<b>187 240</b>	<b>89 103</b>	<b>6 243</b>	<b>7 207</b>

## bezirken und ausgewählten Personengruppen

insgesamt					Arbeitslosenquote		Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbs- personen	
4 286	712	1 838	1 088	223	26,9	28,8	1
5 388	252	1 708	1 376	272	21,1	22,8	2
3 450	103	903	761	133	21,1	22,7	3
3 002	295	1 842	1 163	558	14,9	16,4	4
7 235	263	2 365	1 782	450	19,8	21,6	5
4 839	364	2 017	1 377	522	17,4	19,0	6
6 995	190	1 693	1 567	405	24,1	26,4	7
6 877	261	2 112	1 452	640	20,5	22,3	8
7 897	391	2 928	1 922	520	21,2	23,1	9
8 051	374	2 774	1 612	768	19,0	20,7	10
8 587	230	1 836	1 890	289	25,6	27,3	11
7 677	310	2 634	1 877	363	20,0	21,6	12
5 544	196	1 835	1 037	295	23,0	25,4	13
4 980	240	1 915	1 609	614	14,7	16,1	14
4 885	171	1 330	955	257	23,5	25,8	15
7 793	196	1 750	1 780	314	22,6	24,3	16
5 201	953	2 746	1 419	608	18,9	20,5	17
9 341	295	2 261	1 762	279	26,6	29,0	18
<b>112 028</b>	<b>5 796</b>	<b>36 487</b>	<b>26 429</b>	<b>7 510</b>	<b>20,6</b>	<b>22,4</b>	<b>19</b>

# 16. Arbeitslose Frauen im Januar 2005 nach Verwaltungs-

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	5 074	2 705	2 369	221	85
2	Cottbus	5 831	2 497	3 334	272	127
3	Frankfurt (Oder)	3 275	1 340	1 935	182	110
4	Potsdam	5 153	1 911	3 242	498	113
	Landkreise					
5	Barnim	7 674	3 194	4 480	157	373
6	Dahme-Spreewald	6 411	2 852	3 559	168	155
7	Elbe-Elster	7 577	3 735	3 842	119	169
8	Havelland	7 305	3 500	3 805	131	166
9	Märkisch-Oderland	9 041	4 095	4 946	167	232
10	Oberhavel	8 474	3 634	4 840	170	181
11	Oberspreewald-Lausitz	8 460	4 250	4 210	100	217
12	Oder-Spree	8 926	3 904	5 022	190	297
13	Ostprignitz-Ruppin	6 233	3 314	2 919	61	98
14	Potsdam-Mittelmark	6 412	2 712	3 700	122	151
15	Prignitz	5 083	2 715	2 368	30	105
16	Spree-Neiße	7 915	3 685	4 230	152	142
17	Teltow-Fläming	7 405	3 696	3 709	152	149
18	Uckermark	9 211	4 556	4 655	96	181
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>125 460</b>	<b>58 295</b>	<b>67 165</b>	<b>2 988</b>	<b>3 051</b>

## bezirken und ausgewählten Personengruppen

Frauen					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
2 261	357	850	550	210	27,6	1
2 999	117	662	645	253	21,8	2
1 686	40	316	367	120	19,5	3
1 364	152	858	485	505	14,3	4
3 654	97	862	807	398	19,0	5
2 377	186	817	609	467	17,3	6
4 247	91	623	839	366	26,5	7
3 500	131	825	696	595	20,6	8
3 929	176	1 098	836	466	19,9	9
3 874	160	1 022	745	727	18,3	10
4 882	104	667	947	272	27,0	11
4 117	136	984	895	328	19,7	12
3 092	79	694	499	269	24,1	13
2 524	86	638	717	577	13,8	14
2 730	70	478	470	229	24,7	15
4 499	93	673	850	270	23,8	16
2 790	464	1 183	658	576	19,5	17
5 464	109	774	917	248	28,3	18
<b>59 989</b>	<b>2 648</b>	<b>14 024</b>	<b>12 532</b>	<b>6 876</b>	<b>20,7</b>	<b>19</b>

# 17. Arbeitslose Männer im Januar 2005 nach Verwaltungs-

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer-behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	5 691	4 940	751	207	107
2	Cottbus	6 379	5 016	1 363	262	164
3	Frankfurt (Oder)	4 318	3 521	797	145	160
4	Potsdam	6 529	4 651	1 878	541	169
	Landkreise					
5	Barnim	9 937	8 411	1 526	209	432
6	Dahme-Spreewald	7 912	6 666	1 246	179	228
7	Elbe-Elster	8 137	7 225	912	102	235
8	Havelland	8 826	7 575	1 251	191	199
9	Märkisch-Oderland	12 289	10 648	1 641	156	360
10	Oberhavel	11 020	9 373	1 647	187	224
11	Oberspreewald-Lausitz	9 282	8 194	1 088	160	269
12	Oder-Spree	11 000	9 490	1 510	235	386
13	Ostprignitz-Ruppin	7 246	6 473	773	77	138
14	Potsdam-Mittelmark	8 790	7 288	1 502	147	187
15	Prignitz	5 898	5 275	623	48	109
16	Spree-Neiße	8 628	7 468	1 160	139	266
17	Teltow-Fläming	8 674	7 483	1 191	187	185
18	Uckermark	10 327	9 248	1 079	83	338
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>150 883</b>	<b>128 945</b>	<b>21 938</b>	<b>3 255</b>	<b>4 156</b>



## bezirken und ausgewählten Personengruppen

Männer					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
2 025	355	988	538	13	29,9	1
2 389	135	1 046	731	19	23,9	2
1 764	63	587	394	13	26,0	3
1 638	143	984	678	53	18,5	4
3 581	166	1 503	975	52	24,1	5
2 462	178	1 200	768	55	20,6	6
2 748	99	1 070	728	39	26,2	7
3 377	130	1 287	756	45	24,0	8
3 968	215	1 830	1 086	54	26,1	9
4 177	214	1 752	867	41	23,0	10
3 705	126	1 169	943	17	27,6	11
3 560	174	1 650	982	35	23,4	12
2 452	117	1 141	538	26	26,7	13
2 456	154	1 277	892	37	18,4	14
2 155	101	852	485	28	26,7	15
3 294	103	1 077	930	44	24,8	16
2 411	489	1 563	761	32	21,6	17
3 877	186	1 487	845	31	29,6	18
<b>52 039</b>	<b>3 148</b>	<b>22 463</b>	<b>13 897</b>	<b>634</b>	<b>24,1</b>	<b>19</b>

# 18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Januar 2005\*) nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose	Veränderung gegenüber Januar 2004		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	379 595	24 715	7,0	258 905	120 690	6,9	7,7
Bayern	577 266	63 838	12,4	392 029	185 237	8,9	10,1
Berlin	327 870	24 592	8,1	136 941	190 929	19,4	21,9
Brandenburg	276 343	14 424	5,5	145 406	130 937	20,6	22,4
Bremen	57 071	14 544	34,2	22 549	34 522	17,9	19,5
Hamburg	90 021	2 662	3,0	46 047	43 974	10,3	11,8
Hessen	278 508	19 669	7,6	170 078	108 430	9,1	10,2
Mecklenburg-Vorpommern	209 439	18 642	9,8	113 748	95 691	23,5	25,4
Niedersachsen	476 198	76 948	19,3	258 896	217 302	12,1	13,5
Nordrhein-Westfalen	985 603	71 389	7,8	528 510	457 093	11,2	12,3
Rheinland-Pfalz	190 105	27 138	16,7	113 253	76 852	9,4	10,5
Saarland	53 137	7 014	15,2	27 837	25 300	10,6	11,6
Sachsen	432 634	17 582	4,2	237 770	194 864	19,6	21,4
Sachsen-Anhalt	290 847	15 389	5,6	140 683	150 164	22,5	24,2
Schleswig-Holstein	178 409	30 755	20,8	88 265	90 144	12,7	14,3
Thüringen	234 096	10 435	4,7	140 882	93 214	19,0	20,6
Bundesrepublik Deutschland	5 037 142	439 736	9,6	2 821 799	2 215 343	12,1	13,5
Bundesgebiet Ost	1 771 229	101 064	6,1	915 430	855 799	20,5	22,4
Bundesgebiet West	3 265 913	338 672	11,6	1 906 369	1 359 544	9,9	11,1

\*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich